

Frag Lydia Dainow

Wissenswertes rund um die gesunde Haut

Nachhaltige Kosmetik



Was bedeutet das?

Nachhaltige Kosmetik beachtet den «grünen Fussabdruck». Dieser umfasst alle Bestandteile der Produkte: Rohstoffe, Verpackung, Herstellung, Distribution, Nutzung bis hin zur Entsorgung.

Rohstoffe

Verwendet werden nachwachsende Rohstoffe, die weder der Haut noch der Umwelt schaden. Clean Beauty verzichtet auf alle kritischen Inhaltsstoffe wie PEG, Parabene, Mineralöle, Mikroplastik etc. – siehe auch «Frag Lydia Dainow» Mikroplastik in der Kosmetik.

Wie wichtig ist Nachhaltigkeit für die Konsumentinnen?

61% der Konsumentinnen bevorzugen Produkte ohne Tierversuche

54% achten auf umwelt- und ressourcenschonende Herstellung

33% bevorzugen palmölfreie Kosmetik

Frauen achten beim Kauf deutlich mehr auf diese Aspekte als Männer.

Verpackung

Eine Verpackung soll den Inhalt schützen, Informationen zu Produkt und Gebrauch liefern, schön aussehen und nachhaltig sein. Der Aspekt der Nachhaltigkeit steckt jedoch noch in den Kinderschuhen, er wird in die folgenden Bereiche unterteilt:

Wiederverwendung – die Wiederverwendung von Kosmetikbehältern ist nur schwer umsetzbar, aufwendig und energieintensiv.

Recyclieren – die meisten Materialien (Glas, Kunststoff, Karton) sind recycelbar. Das Recyclieren von Materialien in der Kosmetik ist jedoch problematisch, da es fast keine sortenreinen Trennsysteme gibt. Verpackungen lassen sich jedoch durch einen hohen Anteil an Recycling-Material optimieren.

Reduzieren – weniger aufwendige Verpackungen, einwandige Tiegel, Dispenser statt doppelwandigen sind möglich. Dabei muss aber unbedingt der Schutz des Produktes und gesetzlich vorgeschriebene Infos beachtet werden.

Materialien:

Glas ist gut recycelbar und sicher (Produkt), Glasflakons sind jedoch nicht bruchsicher und relativ schwer, was mehr Energieaufwand beim Transport erfordert.

Verpackungen aus synthetischem Kunststoff sind wegen Erdöl in Misskredit geraten. Sie sind bruchsicher, leicht und recycelbar, sofern die Konsumentinnen bereit sind den Müll zu trennen.

Bio-Kunststoff aus Zucker oder Mais hergestellt bieten eine Alternative, sie werden aber meist nicht biologisch, sondern möglichst billig produziert. Bio-Kunststoff verrottet sehr langsam. Zuckerrohr aus nachhaltigem Anbau ist ca. 40% teurer als Standardverpackungen und im Moment nur in sehr geringen Mengen verfügbar. Es stellt sich auch die Frage ob es sinnvoll ist, Agrarflächen für die Herstellung von Verpackungen zu verwenden?

Lydia Dainow Produkte und nachhaltige Verpackungen

Wir prüfen das Thema intensiv und informieren uns laufend. Die perfekte Lösung gibt es jedoch noch nicht, wir achten bei allen unseren Produkten auf Nachhaltigkeit und reduzieren Material und Gewicht, soweit dies ohne Qualitätsverlust möglich ist. Die Zufriedenheit unserer Kundinnen, gute Qualität und Hautverträglichkeit stehen immer an erster Stelle. Unsere neuen Produkte werden nach diesen Kriterien produziert und die Verpackung wo immer möglich optimiert. Dieser Prozess wird einige Zeit in Anspruch nehmen, da wir vorerst die bestehenden Verpackungen aufbrauchen, denn die Entsorgung wäre auch nicht nachhaltig.

Es gibt viel zu tun, aber wir scheuen den Aufwand nicht und werden unsere Produkte wie in den letzten 85 Jahren, immer Schritt für Schritt verbessern.

Mehr Informationen zu den einzelnen Wirkstoffen je Produkt finden Sie im Lydia Dainow Produkt Informations Ordner oder Fragen Sie unsere Aussendienst-Fach-Frauen.